

Medientext

Wärmedämmung als ideale Investition

Für Hausbesitzer bietet sich zur Zeit keine bessere Anlagemöglichkeit als die Investition ins Eigenheim. Die Dämmung der Gebäudehülle eröffnet dabei das grösste Sparpotential, verbunden mit erhöhter Lebensqualität. Damit lassen sich bei älteren Gebäuden 30 bis 40% der Heizkosten sparen und der Hausbesitzer verfügt im Sommer und Winter über ein angenehmes Raumklima.

Ungenügend gedämmte Häuser verschlingen in der Schweiz pro Jahr Millionen von Franken für Heizkosten und Klimaanlage. Geld, das jeder Hausbesitzer durch die optimale Dämmung der Wände, des Dachs und der Böden einsparen könnte. Bei gut isolierten Häusern sind die Wohnräume im Sommer angenehm kühl und im Winter bleibt die wertvolle Wärme drinnen. Aber nicht alle Materialien, die für die Dämmung in Frage kommen, eignen sich gleich gut. Hier gilt: je natürlicher der Dämmstoff, desto gesünder ist die Raumluft.

Langzeitprobleme bei künstlichen Dämmstoffen

Künstliche Dämmstoffe erreichen zwar hervorragende Dämmwerte, sie sind jedoch kaum luft- und dampfdurchlässig. Deshalb leidet die Atmungsaktivität der Wände, Böden und Decken unter einem unnatürlichen „Plastiktüteneffekt“. Dies wirkt sich in Kombination mit dem Chemikalienmix von künstlichen Wandputzen und Farben negativ auf die Qualität der Raumluft aus. Die Schadstoffbelastung und die elektrostatische Aufladung nehmen zu, was sich mittel- und langfristig als gesundheitliches Risiko entpuppt. Auch unter dem bauphysikalischen und ökologischen Gesichtspunkt bringen künstliche Dämmstoffe gewisse Nachteile mit sich. Wegen der schlechten Aufnahme und Abgabe der Feuchtigkeit müssen Dampfsperren in die Wände eingebaut werden. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit von Baufehlern und Schimmelbildung. Zudem ist das Recycling

nur schlecht möglich und bei der Verbrennung werden giftige Schadstoffe freigesetzt, welche die Umwelt stark belasten.

Natürliche Wände – ein Garant für gesundes Wohnen

Natürliche Dämmstoffe wie Cellulose (100% Altpapier), Schafwolle, Flachs-, Holz-, Schilf-, Kokos- und Korkplatten bieten gegenüber künstlich hergestellten Dämmprodukten viele Vorteile. Sie stammen aus nachwachsenden Rohstoffen, sind atmungsaktiv, besitzen feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften und enthalten keine Schadstoffe. Dies wirkt sich sehr positiv auf das Raum- und Wohnklima aus.

In Kombination mit Wandputzen aus Lehm, Mörtel, Naturkalk sowie Naturharzfarben lassen sich natürliche Wände bauen, die gesundheitlich und ökologisch eine hohe Qualität aufweisen: gesunde Raumlufte, regulierter Feuchtigkeitsaustausch durch atmungsaktive Wände und geringe Umweltbelastung beim Recycling.

Auch der ästhetische Aspekt kommt bei den Produkten der HAGA AG nicht zu kurz. Die grosse Palette von Wandfarben und Streichputzen lässt für die Wandgestaltung keine Wünsche offen. Besonders beliebt sind dezente Pastellfarben aber auch kräftige Naturtöne, die wunderbar zu moderner Architektur passen.

Kompetente Beratung

Die Firma HAGA, Naturbaustoffe, Rapperswil, hat sich seit 1953 auf die Produktion und den Vertrieb natürlicher Baustoffe spezialisiert. Die Fachleute von HAGA erarbeiten mit den Kunden Lösungen, die optimale Bedingungen für ein Bau- oder Sanierungsvorhaben schaffen. Natürliches Bauen ist zukunftsweisend und werterhaltend über Generationen hinaus. Weitere Infos unter www.naturbaustoffe.ch und +41 (0)62 889 18 18.

#####

Anzahl Wörter: 445 / Anzahl Zeichen: 3'381 (inkl. Leerzeichen)

Bildlegende:

Gesundes, angenehmes Raumklima durch natürliche Dämmstoffe

Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht zur Verfügung:

HAGA AG Naturbaustoffe
Hübelweg 1, CH-5102 Rapperswil

Tel. +41 (0)62 8889 18 18

Fax +41 (0)62 889 18 00

www.naturbaustoffe.ch

info@haganatur.ch